
Subject: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [t0rti](#) on Thu, 08 Jan 2009 11:06:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry dafür das ich mit dem Threadtitel schon so auf die Kacke haue, aber ich war grad beim Hausarzt und es war ein schlag ins Gesicht.

Ich war da wegen starken Sodbrennen, habe Tabletten bekommen, habe ihn dann gebeten nochmal meine Brust zu untersuchen, auf Gyno, er sagt alles Normal, mein Problem ist eher ein bissl Fett das sich angesammelt hat..soweit so gut, dann habe ich ihm aber noch nach dem abtasten erzählt das ich Finasterid nehme....

Da muss wohl die Sicherung durchgeknallt sein, er fing an .."Ah, anabolika.." ich so.. "anabolika? eigtl verschreibt das doch der urologe bei Prostataproblemen"

Da hat er dann irgendwas am PC nachgeguckt und hat mir die Nebenwirkungen incl. VERweiblichung der Brust und Potenzstörungen etc vorgelesen. Er meinte er würde so ein Zeug nie nehmen, in 20 Jahren könnte ich davon Impotent sein...ehm bitte was?? Worauf beruft er sich da? Gibts da Studien? Was soll das? Wieso werde ich so verunsichert ;(Das ist furchtbar..immerhin wirkt Fin bei mir, ich habe keine NW; keine Gyno... obwohl er NACH dem abtasten, NACHDEM ich Ihm dann gesagt habe das ich Fin nehme noch hinzugefügt hat "aber eine Brustempfindlichkeit lies sich leicht spüren" aha...super...

Er würde das zeug nie nehmen, nichtmal bei Prostatabeschwerden verschreiben... weiss jemand was da dran ist? Ich will wirklich keine Panik machen, hätte das aber gerne mal geklärt

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [Ka\\$h](#) on Thu, 08 Jan 2009 11:21:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist doch blödsinn..

wenn du keine Nebenwirkungen davon hast nimm es doch einfach!

Der Arzt kannte Finasterid nicht einmal und versucht dann panik zu machen nachdem er den Beipackzettel einmal überflogen hat!

Er stützt seine Meinung nicht auf Studien.. die kennt der Gute gar nicht, er hat von Finasterid = Anabolika ja noch nie gehört

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 08 Jan 2009 12:00:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:"Ah, anabolika.."

Ich kann es nicht fassen, es gibt doch wirklich so viele Quacksalber. Lass dich von dem bitte nicht verarschen und nimm dein Zeugs einfach weiter und schau, ob sich dann irgendetwas mit der Zeit verändert, wenn du dir unsicher bist. Hör bitte bloss nicht auf den Typen, v.a. dann erst recht nicht, wenn er sich erst auszukennen vermag, wenn er die Daten am PC nachgelesen hat

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [Mink](#) on Thu, 08 Jan 2009 16:41:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wechsel den Arzt, Türti ! Das ist doch ein Spinner. Erst sagt er Fin wäre Anabolika, dann muss er im PC erstmal nachlesen und gibt dann eine Prognose ab, was in 20 Jahren passiert. Unglaublich !

Er soll sich ruhig an seiner eigenen Glatze erfreuen.

Gruß
Mink

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [toxx](#) on Thu, 08 Jan 2009 17:14:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FIN war (oder ist es immernoch?!) lange Jahre unter Sportlern verboten weil es Doping-Test verschleiern kann. Das ist wohl das Problemchen, dass dieser "Arzt" im Hinterkopf hatte. Man wirft da schnell etwas zusammen als "Gott in Weiß".. also bitte Nachsicht

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 08 Jan 2009 18:28:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja aber komm, Fin als Anabolika hinstellen ist doch schon ein klein bisschen gewagt

Vielleicht hat erst aber selber wegen seiner eigenen Glatze mal probiert, hats nicht vertragen und versucht nun allen seinen Patienten, die Fin nehmen, das ganze auszureden

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [stef84](#) on Thu, 08 Jan 2009 22:50:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finasterid wird genommen um Anabolika zu verschleiern. (Außerdem unterbindet es parallel die Anabolika-NW des HA!) Vielleicht denken deshalb einige bei Fin an Anabolika. Aber trotzdem extrem unfähig der Arzt

Fin ist übrigens seit diesem Jahr nicht mehr auf der Dopingliste. Kann man sich wieder schön mit Testosteron vollpumpen.

Und wenn man Anabolika durchnimmt, ist man sicher schon nach 2 Jahren impotent!

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [rubikcube](#) on Fri, 09 Jan 2009 18:49:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute, eine Frage:

kann es sein dass unter der Einnahme von Fin es eventuell zu einem Brustzuwachs kommen kann? Ich glaube zu sehen, dass meine Brust bisschen größer geworden ist(Bin M), danke.

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 09 Jan 2009 21:10:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kikieko schrieb am Fre, 09 Januar 2009 19:49Hi Leute, eine Frage:

kann es sein dass unter der Einnahme von Fin es eventuell zu einem Brustzuwachs kommen kann? Ich glaube zu sehen, dass meine Brust bisschen größer geworden ist(Bin M), danke.

Kann passieren, ist aber selten (zumindest laut studie). Mir ist es passiert, bzw. haben sich die brustdrüsen vergrößert. Passend dazu auch der östro- und testospiegel erhöht gewesen (sogar über referenzbereich). Jetzt wieder alles im rahmen (werte und brust) aber die entstandene verhärtung wird wohl nicht mehr zurückgehen (habe viel glück, dass ich es durch`s krafttraining kaschieren konnte)..

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [Improvement](#) on Fri, 09 Jan 2009 21:32:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 09 Januar 2009 22:10kikieko schrieb am Fre, 09 Januar 2009 19:49Hi Leute, eine Frage:

kann es sein dass unter der Einnahme von Fin es eventuell zu einem Brustzuwachs kommen kann? Ich glaube zu sehen, dass meine Brust bisschen größer geworden ist(Bin M), danke.

Kann passieren, ist aber selten (zumindest laut studie). Mir ist es passiert, bzw. haben sich die brustdrüsen vergrößert. Passend dazu auch der östro- und testospiegel erhöht gewesen (sogar über referenzbereich). Jetzt wieder alles im rahmen (werte und brust) aber die entstandene verhärtung wird wohl nicht mehr zurückgehen (habe viel glück, dass ich es

durch`s krafttraining kaschieren konnte)..

Referenzbereich heißt nur, dass dies der Bereich ist, in dem 95% der Bevölkerung mit ihren Werten liegen. Es gibt jeweils immer 2,5 %, die drüber bzw. drunter liegen ohne krank zu sein. Somit muss auch ein erhöhter oder erniedrigter Wert überhaupt nicht zwangsläufig etwas bedeuten. Dass heißt nur, dass man zufällig zu diesen 5 % gehört. Auffällig sind Werte nur, wenn sie deutlich außerhalb des Referenzbereiches sind (entweder deutlich erhöht oder erniedrigt) oder bestimmte Werte (mehrere) in einer bestimmten Konstellation zueinander verändert sind (wie eventuell bei Dir, benutzer81).

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [rubikcube](#) on Sat, 10 Jan 2009 01:35:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke. Vielleicht sollte ich wieder mit dem Training anfangen.

Subject: Re: Hausarzt, Anabolika, Impotenz
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 10 Jan 2009 11:04:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Fre, 09 Januar 2009 22:32

Referenzbereich heißt nur, dass dies der Bereich ist, in dem 95% der Bevölkerung mit ihren Werten liegen. Es gibt jeweils immer 2,5 %, die drüber bzw. drunter liegen ohne krank zu sein. Somit muss auch ein erhöhter oder erniedrigter Wert überhaupt nicht zwangsläufig etwas bedeuten. Dass heißt nur, dass man zufällig zu diesen 5 % gehört. Auffällig sind Werte nur, wenn sie deutlich außerhalb des Referenzbereiches sind (entweder deutlich erhöht oder erniedrigt) oder bestimmte Werte (mehrere) in einer bestimmten Konstellation zueinander verändert sind (wie eventuell bei Dir, benutzer81).

Schon klar improvement, desweiteren kann ein auf und ab auch auf natürliche schwankungen zurückzuführen sein aber in meinem fall kann ich diese schwankung sowie den plötzlichen rückgang der gyno dem absetzen von fin zuschreiben. Es ist nur eine leichte verhärtung zurückgeblieben, die wohl auch nicht mehr verschwinden wird.
